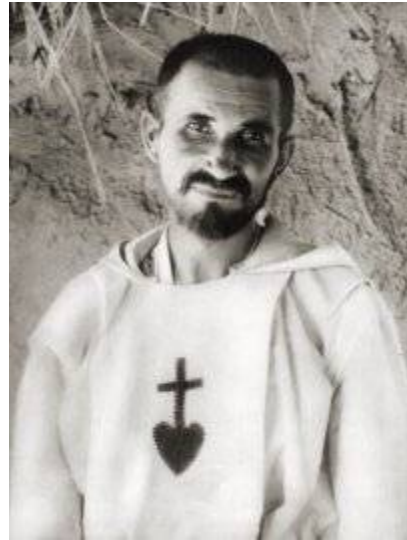


<b>Charles de Foucauld</b> وكوف ود لراش Sei Quelle und Brot in Wüstennot		<b>Woche 33</b>
	<p><b>Wochenlied</b></p> <p>Bewahre uns, Gott,          behüte uns, Gott,          sei mit uns auf unsern Wegen.  <b>Sei Quelle und Brot in Wüstennot,</b>          sei um uns mit deinem Segen.</p> <p><i>T: Eugen Eckert, 1985/87          Gotteslob 453,1</i></p>	 <p>Bild:  <a href="https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/60/Charles_de_Foucauld.jpg">https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/60/Charles_de_Foucauld.jpg</a></p>
<b>Spirituelles Wort</b>		<b>Biblisches Wort</b>
<b>Tag 1</b>	<p>Mein Gott,          wenn es dich gibt,          lass mich dich erkennen.</p> <p><i>(Charles de Foucauld)</i></p>	<p>Das ist das ewige Leben: dich, den          einzigen wahren Gott zu erkennen und          Jesus Christus, den du gesandt hast.</p> <p><i>(Johannes 17,3)</i></p>
<b>Tag 2</b>	<p>Trage dein Kreuz,          nicht das Kreuz,          sondern deines.</p> <p><i>(Charles de Foucauld)</i></p>	<p>Wer mein Jünger sein will, der verleugne          sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich          und folge mir nach.</p> <p><i>(Matthäus 16,24)</i></p>
<b>Tag 3</b>	<p>Zeiten der Einsamkeit in Jesu Gesellschaft:          Je mehr es ein öffentliches Leben ist, umso          notwendiger braucht es sie.</p> <p><i>(Charles de Foucauld)</i></p>	<p>Kommt mit an einen einsamen Ort,          wo wir allein sind, und ruht ein wenig          aus.</p> <p><i>(Markus 6,31)</i></p>

<b>Tag 4</b>	<p>Christus redet ohne Buch vom Herzen, und ohne diese Stimme nützen alle Bücher nichts.</p> <p><i>(Charles de Foucauld)</i></p>	<p>Dann schloss er das Buch, gab es dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. Da begann er ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.</p> <p><i>(Lukas 4,20-21)</i></p>
<b>Tag 5</b>	<p>Wer Jesus gesehen hat, muss auf anderem Wege heimgehen, dem der Bekehrung, nicht dem der Vergangenheit.</p> <p><i>(Charles de Foucauld)</i></p>	<p>Hätten sie dabei an die Heimat gedacht, aus der sie weggezogen waren, so wäre ihnen Zeit geblieben zurückzukehren.</p> <p><i>(Hebräerbrief 11,15)</i></p>
<b>Tag 6</b>	<p>Die Einsamkeit nimmt zu. Man kommt sich vor wie die Olive, die nach der Ernte vergessen, allein am Ende des Zweiges hängen blieb.</p> <p><i>(Charles de Foucauld)</i></p>	<p>Wende dich mir zu und sei mir gnädig; denn ich bin einsam und gebeugt.</p> <p><i>(Psalm 25,16)</i></p>
<b>Tag 7</b>	<p>Wie Jesus es in seinem irdischen Leben hielt, so werde auch du allen alles.</p> <p><i>(Magdeleine Hutin)</i></p>	<p>Den Schwachen wurde ich ein Schwacher, um die Schwachen zu gewinnen. Allen bin ich alles geworden, um auf jeden Fall einige zu retten.</p> <p><i>(1.Korintherbrief 9,22)</i></p>
<div data-bbox="288 1727 459 1915" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="475 1749 1332 1854">Die Wolke. Zeugen christlicher Gotteserfahrung. Gebete für jeden Tag. Hansjakob Becker, in Zusammenarbeit mit Anne-Madeleine Plum und Stefanie Katz</p>		